

Sportfest FC Trienz

8. – 10. September 2017



Programm

Freitag, 8. September 2017

- 18:00 Uhr Beginn Gerümpeltturnier
1. Trienzer Fussball-DART präsentiert von ACADEMY Schäufele – die fahrschule!, Trienz C-Jugend-Spiel
18:00 Uhr SG Limbach/Fahrenbach – Krumme Ebene
19:30 Uhr AH-Spiel
20:00 Uhr Beginn Einzelschießen Fußball-DART

„Abend der Vereine“ mit Doppelpack



Samstag, 9. September 2017

- Hüpfburg am Samstag und Sonntag
10:00 Uhr C-Jugend-Spiel (Kreisliga Mosbach)
SG Limbach/Fahrenbach – SG Neckar-Odenwald
12:30 Uhr E-Jugendturnier
15:00 Uhr D-Jugend SG Limbach – VfR Fahrenbach
15:00 Uhr Fussball-DART – Mannschaftsturnier

- 17:00 Uhr Senioren: FC Freya Limbach – SV Obrigheim (Kreisliga Mosbach)
19:00 Uhr Fortführung Einzelschießen
–21.00 Uhr Fußball-DART
ab 19 Uhr Volleyball-Turnier – präsentiert von Segtouren und Quadtouren Odenwald, Limbach
Musik für Jung und Alt – mit Generation Sounds



Sonntag, 10. September 2017

- 10:30 Uhr F-Jugend-Turnier
ab 11:45 Uhr Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung des Musikverein Limbach
15:00 Uhr Senioren: SG Trienz/Limbach – FC Mosbach II (B-Liga Mosbach)
ab 15:00 Uhr Jahrgangstreffen der Jahrgänge 1947 bis 1967
17:00 Uhr Damenmannschaftsspiel (ggf. Pokalspiel)



Ausbildung in den Klassen A/B/C/CE
Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung, zertifiziert nach AZAV

ACADEMY
schäufele! - die fahrschule UG (haftungsbeschränkt)

Mosbach, Am Henschelberg 78
Fahrenbach, Talstraße 2

Tel. 06261/67 44 510
Mobil 0173/94 65 511
www.academy-fahrschule-schaeufele.de
info@academy-fahrschule-schaeufele.de

ACADEMY
schäufele! – die fahrschule



Spass und Action in der Heimat

Buche jetzt Erlebnistouren durch den Odenwald

Mehr Infos unter:

www.segtouren-odenwald.de
www.quadtouren-odenwald.de

Grußwort der Vorstandschaft



Liebe Sportfreunde, liebe Mitbürger der Gemeinden Fahrenbach und Limbach,

der FC Trienz veranstaltet das Sportfest dieses Jahr erst zum Ferienende am 2. September-Wochenende.

Unser Organisationsteam hat für Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Im sportlichen Bereich gibt es neben den Fußballspielen in den Kreisligen, Jugendspielen, einem E- und F-Jugendturnier auch noch ein Volleyballturnier.

Beim Fußball-DART, welches erstmalig im Neckar-Odenwald-Kreis stattfindet, haben auch die nicht so geübten Fußballer die Chance ins „Schwarze“ zu treffen, entweder in der Einzelwertung oder beim Mannschaftsschießen.

Für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung sorgen die Gruppen „Doppelpack“ (Freitag), die DJ's „Generation Sounds“ (Samstag) und der Musikverein Limbach (Sonntag mittag).

Außerdem haben wir am Sonntag ab 15 Uhr erstmals unser „Jahrgangstreffen“, bei dem wir den Geburtsjahrgängen von 1947 bis 1967 des Kommunalraums Fahrenbach und Limbach die Plattform bieten, ehemalige Klassenkameraden(innen) von früher zu treffen und ein paar alte Geschichten auszutauschen.

Also einfach vorbeikommen!

Wir freuen uns über möglichst viele Besucher aus unserem Kommunalraum.

Abschließend möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und dem Musikverein Limbach herzlich bedanken, dass Sie uns bei der Umsetzung des Sportfestes unterstützen.

Vielen DANK!

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des FC Blau-Weiß Trienz.

Markus Schäfer, Tom Himon und Jochen Mohr



Volksbank Limbach eG

**Wir wünschen ein erfolgreiches
Sportfest 2017!**

**Energietechnik
Zimmermann**

Planung Beratung Montage

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG KLEMA

Klingenweg 18 · 74864 Fahrenbach-Trienz
energietechnik-zimmermann@web.de

Mobil (01 73) 65 64 773
Telefon (0 62 67) 92 88 88





DISTELHÄUSER

Brauhandwerk seit 1811

Ihr Spezialist **Lindemann**
BAGGERARBEITEN



We wish you a great
Sportfest 2017!

Für die Zukunft
wünschen wir dem Verein
und seinen Mitgliedern
weiterhin viele sportliche Erfolge.

Ihr Spezialist Lindemann

 Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

Rainstraße 57 · 74864 Fahrenbach
Telefon 06267/9286-12 · Mobil 0172/2318993
E-Mail: fuhr-baggerbetrieb.lindemann@t-online.de



präsentiert:



Erstmals im Neckar-Odenwald-Kreis! Fußball-DART am Freitag und Samstag!

Schieße auf eine 6 m hohe Klettwand und lande den Volltreffer!
5-stündige Nibelungen-Quadtour im Wert von 278,- € von Segtouren und Quadtouren Odenwald, Limbach, durch den Odenwald zu gewinnen

Im Sommer 2015 kamen in England zwei Studenten auf die Idee, die boomende Trendsportart „DART“ mit den Volkssport Nummer 1 „Fußball“ zu kombinieren. Nach 3-monatiger „Konstruktionsphase“ und etlichen Gesprächen mit der Bank Ihres Vertrauens wurden die ersten Prototypen gebaut und getestet. Als praktikabelste Lösung hat sich die Idee einer aufblasbaren, mit Klett bestickten Wand durchgesetzt. Die Bälle haben die Größe

eines normalen Fußballs und sind ebenfalls mit Klett bestickt. Auf der Suche nach ausgewöhnlichen Ideen für unser Sportfest-Programm sind wir Anfang des Jahres auf das Fußball-DART gestoßen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer die beim Einzeltturnier (Freitag, ca. 20 bis 22 Uhr und Samstag, ca. 19 bis 21 Uhr) für einen Einsatz von nur 2 EUR (6 Schuss) als ersten Preis eine Quadtour für 2 Personen durch den Odenwald gewinnen können.



- Pro Runde schießt der Spieler 3 Bälle ab der vorgegebenen Linie, insgesamt 6 Bälle
- Bälle, die an den Außen- oder Innenringen haften und berühren, werden 2x bzw. 3x gezählt
- Berührt der Ball 2 Felder, zählt das Feld mit den höheren Punkten (hier nicht 8, sondern 16 Punkte)
- Fehlschüsse (Ball fällt ab bzw. Scheibe nicht getroffen) werden mit 0 Punkten gezählt
- Erzielte Punkte werden addiert und bis Samstag, 21 Uhr in einer Rangliste gespeichert
- Sieger ist der Schütze mit den höchsten Punktzahl eines Spiels am Samstag, 21 Uhr
- Bei Punktegleichstand mehrerer Schützen wird je 1 Ball zur Ermittlung der Platzierungen 1 - 3 geschossen



Beim „Gerümpelturnier“ am Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr
und beim „Mannschaftsturnier“ am Samstag von 15 bis 17 Uhr gelten abgeänderte Regeln.
Diese sind einzusehen unter www.FCTRIENZ1946.de.

Erinnerungen an die Schule in Trierz

– Von Uwe Köbler –

Es gehört sicherlich zu den markantesten Gebäuden in unserer Heimatgemeinde: das Schulhaus in der Ortsmitte, genauer gesagt an der Kreuzung Römerstraße/Rainstraße , mit dessen Bau 1914 begonnen, und in dem 1919 der Unterrichtsbetrieb aufgenommen wurde.

Ein gemeinsamer Unterrichtsbetrieb übrigens, denn zuvor hatte das kleine Trierz gleich zwei „Schulen“. Eine evangelische im Bürgersaal des Rathauses und eine Katholische im heutigen Kindergarten. (Quelle: Trierzer Heimatbuch) Vor den 50 er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde der Schulbetrieb übrigens in Privathäusern aufrecht erhalten.

Da wechselten die Schuladressen schon mal desöfteren, denn wer keine schulpflichtigen Kinder mehr hatte, der verzichtete auch gerne auf den Schulbetrieb im eigenen Hause.

Seit 1919 aber hatte man ein Schulgebäude und das prägte sicherlich die Kindertage aller Jahrgänge die am erweiterten Schülertreffen beim Sportfest 2017 teilnehmen. Vier Jahre – bei manchen waren es wegen der sog. Kurzschuljahre auch etwas weniger – verbrachten die meisten von uns in dem zentral gelegenen Sandsteingebäude. Unterteilt war der Unterricht in zwei Stufen. Alle Erst- und Zweitklässler erlernten das ABC und die Grundrechenarten in dem Schulsaal, der dem Kindergarten zugewandt war, die Schüler und Schülerinnen der Klasse drei und vier blickten verträumt Richtung Sportplatz oder Kirche wenn sie mal dem Unterricht nicht folgen konnten oder wollten .

Doch dann konnte es sein, dass sie auch gleich mal einen Liveunterricht in Physik erhielten. Lehrer Fritz Schneider, der im Januar 1952 als Lehrer nach Trierz versetzt, und 1959 zum Schulleiter der Volksschule Trierz ernannt wurde, bewies dann nämlich, dass ein Schlüsselbund auch fliegen kann. Klar, dass nach der Landung des selbigen bei allen Schülern, wie Jogi Löw sagen würde, wieder „högschde Konzentration“ angesagt war. Von Vorteil war der Zwei-Klassen-Unterricht vor allem bei Klassenarbeiten. Schrieb die 4. Klasse z.B.- ein Diktat wurden vom Lehrer einfach die Drittklässler (die hatten in dieser Zeit „Zeichnen“) quasi als lebendige Trennwand zwischen die Schüler gesetzt.

Friedrich bzw. Fritz Schneider hatte also von 1952 bis zu seinem Ruhestand 1977 in unserem Ort die Aufgabe, alle Kinder für die weiterführenden Schulen von Hauptschule bis Gymnasium vorzubereiten. Und das gelang ihm gut, denn den Trierzer Schülern wurde an den Schulen in Mosbach und Umgebung immer ein guter Leistungsstand attestiert. Das lag natürlich auch an den Grundlagen die in den Klassen 1 und 2 geschaffen wurden, für die meist der Zweitlehrer oder Zweitlehrerin verantwortlich war. Dazu gehörten so etablierte Lehrkräfte wie Herr und Frau Oggel, Wilhelm Daberkow oder Renate Weis aus Krumbach.

Neben den Lehrern erinnert sich jeder von uns gerne an die Örtlichkeiten der Grundschule. So z.B. die großen Klassenzimmer und den Flur mit dem Mosaik vom „Limes“ sowie den Karten- und Lagerraum in dem die Landkarten für den Heimatkundeunterricht- so hieß das damals noch- und andere Schulmaterialien gelagert waren. Treffpunkt am Morgen war immer der Vorraum der beiden Schultoiletten am Zugang zum Schulhof. Das war mehr oder weniger der Hauptzugang zur Schule , denn die Schultreppe Richtung Römerstraße wurde nur selten benutzt. Dennoch ist sie jedem in Erinnerung weil der Schulfotograf, der einmal im Jahr kam, meist die Treppe nutzte um alle Schüler ins mehr oder weniger gute Licht zu rücken.

Berühmt berüchtigt war auch der Schulkeller in dem die Materialien für den Sportunterricht gelagert waren. Die waren sehr übersichtlich und bestanden zuvorderst aus kleinen Bällen für die jährlichen Bundesjugendspiele und zwei Stützen samt Seil für die berühmten „Ball über die Schnur-Spiele“. Am wichtigsten aber war ein schwarzer Gummiball, mit dem auch alle Pausenvergnügen wie Völkerball oder Fußball gespielt wurden. Sicher werden sich viele an dieses „schwarze Gummiding“ mit Grauen erinnern, vor allem dann wenn sie unglücklich getroffen wurden.

Ballspiele in der Pause waren übrigens beliebt, weil sie uns früh Flexibilität lehrten.

Bei einem spannenden Verlauf wurden die Pausenzeiten schon mal verlängert, gab es aber Streit dann war die große Pause auch gleich mal eine mal eine kurze Pause. Gerne erinnern sich viele von uns auch an den Modus wenn die beiden gemischten Teams zusammen gestellt wurden. Da wurde nach der „Tip-Top-Methode“ oder „Schere-Stein-Papier“ gewählt und am Ende bekam einer der beiden Teamkapitäne das „Gezäwwel“. Das waren meist die , die schulisch Asse waren, sich aber sportlich im Hintergrund hielten. Mitgemacht hat letztlich aber jeder Schüler bzw. jede Schülerin.

Große Tage im Schulleben waren neben jedem Ferienbeginn auch die Ausflugstermine. Während man da heute schon in Grundschulen ob der Ziele einen Ausweis benötigt, war es früher eher übersichtlich. Manch ein Jahrgang erinnert sich an eine Wanderung über die Michelherd zur Minneburg , wieder andere denken an die Wanderungen in den Märchenwald nach Dallau. Ausgerüstet mit einem deftigen Vesper marschierte man Richtung „Finsterklinge“, dem“ sagenhaften“ Rastplatz.

Dann ging es nach Dallau wo eine heiße Wurst , ein Getränk, die Märchenhüten und der Spielplatz quasi das Größte waren. Nachmittags ging es natürlich zu Fuß – abholende Eltern so wie heute gab`s da ja noch nicht – zurück nach Trierz.

Schulalltag, Wanderungen, Pausenspiele, Bundesjugendspiele, Laternennumzüge, die Briefmarkensammlung unseres Schulleiters Fritz Schneider , und ,und, und. Im Rückblick war's doch eine tolle Grundschulzeit die wir alle wohlbehütet in unsere Schule in der Ortsmitte verbringen durften. Es gibt also genügend Themen die wir alle zusammen beim Jahrgangstreffen getreu dem Motto „Weesch noch..“ oder „Denksch du do dro ?“ erörtern können.

Und übrigens: Gelehrt und gelernt wird im Trierzer Schulgebäude ja heute noch ! Zwar lernt hier niemand mehr das ABC oder das 1 mal 1, aber dafür die Verkehrsregeln bei der Fahrschule Pfeil.

Spannende Begegnungen!

„Gänsehaut pur.“

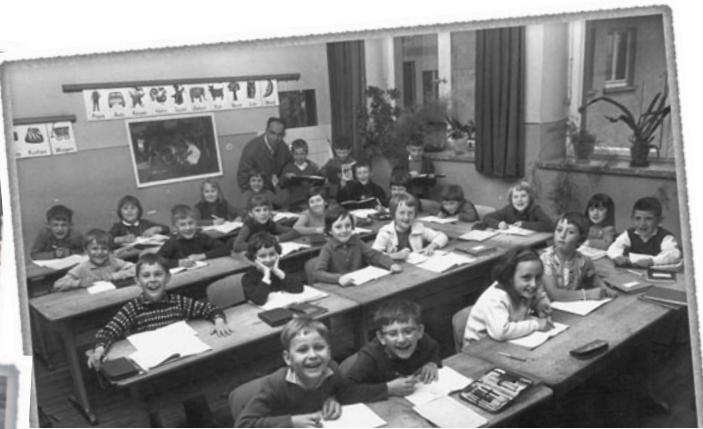
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank steht für uns Teamwork und Fairplay an erster Stelle. In diesem Sinne wünschen wir ein gelungenes Kommunalraumturnier.

www.vb-mosbach.de

Volksbank eG Mosbach



DAS EHRENAMT –

meist mehr AMT als EHRE ...

Für unseren Verein ist die ehrenamtliche Mitwirkung die grundlegende Voraussetzung für die Durchführung und der Gelingen der Vereinszwecke und – ziele.

Der FC Trienz ist vielen ehemaligen und augenblicklichen, ehrenamtlichen Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern zu Dank verpflichtet für deren Unterstützung beim Spielbetrieb, für die Ausrichtung und Betreuung von Veranstaltungen und Spieltagen, Hege und Pflege der Sportanlage, handwerkliche Unterstützung, Training und Betreuungen der Jugend- und Damenmannschaften und Gruppen wie z.B. Schorlemafia (inkl. Garden & Rebellen), Rock 'n' Roll, Powerstepper, AH-Turnen und AH-Fußball und der Durchführung von Verwaltungsaufgaben.

Gerade in Zeiten utopischer Ablösesummen im „Vereinsfußball“ gilt unser DANK allen EHRENAMTLICHEN HELFERN deren Arbeit UNBEZAHLBAR ist. VIELEN DANK!

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit dem Besuch auf unserem Sportfest die ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Die Vorstandschaft des FC Trienz



Wir wünschen dem **FC Trienz**
auch in diesem Jahr tolle Tage und ein
erfolgreiches Sportfest 2017.

SfG GmbH
Rainer Zimmermann

Unternehmensberatung
Lohnbuchhaltung
Finanzbuchhaltung
gem. § 6 StBerG

Telefon 06267 788
E-Mail SfG@ZIFA.de

HENN+BAUER
Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH

www.henn-bauer.de
74838 Limbach · Neugereut 2
Tel. (0 62 87) 92 58-80 · druckerei@henn-bauer.de

Flyer aller Art Plakate Prospekte Visitenkarten Briefpapier Briefhüllen Logogestaltung
SD-Sätze Textildruck Formulare Blocks Imagebrochüren Programme Präsentationssysteme
Festschriften Bücher Schilder Vereinszeitungen Broschüren Trauerdrucksachen Gutscheine
Kataloge Diplomarbeiten Autobeschriftungen Hochzeitskarten Anzeigen Hochzeitszeitungen
Einladungen Aufkleber T-Shirts Fahnen Kalender Roll-Ups Postkarten Mailings Werbeplanen

Grüner Baum

LANDGASTHOF • METZGEREI • PARTYSERVICE
FAHRENBACH • TEL. 06267/219

Kathrin's HAIRFASHION

Öffnungszeiten:
Di., Do. u. Fr. 08:00-11:30 Uhr
13:00-18:00 Uhr
Mi. 08:00-11:30 Uhr
13:00-19:00 Uhr
Sa. 08:00-13:00 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung

Scheringerstraße 1
74838 Limbach
Tel.: 06287 / 933991

[f](#)

Getränke-Setzguss

Schefflenz Tel: 06293 / 321
Lieferant der Gastronomie, Betriebe und Vereine

Ihr GEDIG Getränke- Händler in Ihrer Nähe
Sie finden uns in Unterschefflenz, Oberschefflenz, Auerbach, Roigheim, Kleineicholzheim, Rittersbach

Wir vermieten Garnituren, Festzelte, Kühlwägen, Ausschankwägen und Gläserspülmaschinen.

Wir wünschen dem **FC Trienz**
weiterhin alles Gute und
schöne Sportfesttage 2017!

GEDIG
So viel Qualität muss sein!

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Neckartal-Odenwald



Inh. Patrick u. Marc Lunzer

- Gestaltung von Außenanlagen
- Herstellung von Stufen und Stufenwangen nach Maß in versch. Farben und Körnungen

**Wir wünschen
dem FC Trierz
ein erfolgreiches
Sportfest 2017
und weiterhin
viel Erfolg!**

Römerstraße 56 · 74864 Trierz
Telefon (0 62 67) 10 43 · Fax (0 62 67) 92 92 32



Muckentaler Straße 4
74838 Limbach
Telefon 0 62 87 / 2 38

GESTERN - HEUTE - MORGEN
QUALITÄT AUS TRADITION
... schmecken Sie den feinen Unterschied!

Jetzt auch
in Fahrenbach!

LeuBe
ZELTLOGISTIK



www.zeltlogistik.de



Nico Albert

Ihr Versicherungs- &
Finanzanlagenfachmann

Rainstr. 15 · 74864 Fahrenbach
Telefon (06267) 9296575 · Fax (06267) 9296576

**BEZIRKSDIREKTION
JÜRGEN REIMOLD**
Telefon 06267 928780



Grabkreuze24.de

Grabkreuze
Grabplatten

Gedenktafeln

www.grabkreuze24.de · info@grabkreuze24.de

Ihr Onlineshop
für Holzgrabkreuze,
Schiefer-Gedenktafeln
sowie Grabplatten aus Granit

Holzwaren Jörg Braun
Limbacher Weg 17 · 74864 Fahrenbach
Telefon (0 62 67) 92 90 82

Hallo zusammen – alle aus den Jahrgängen 1947 bis 1967 mal herhören!

Ja auch Ihr da in der letzten Reihe!

So viele Jahre sind schon ins Land gezogen und die Zeit ist reif für ein Wiedersehen.

Es gibt sicher eine Menge Geschichten zu erzählen.

Unter dem Motto „**1 Tisch, 1 Jahrgang, 1000 Geschichten**“

können sich am Sonntag mittag ab 15 Uhr alle Bürger
der Gemeinden Fahrenbach und Limbach zum ungezwungen,
gemütlichen „**Kaffeeklatsch**“ treffen. Wir haben einen separaten Bereich
aufgebaut um sich in Ruhe auszutauschen.

Freut Euch auf ein Wiedersehen mit Euren Klassenkameraden, Bekanntschaften
oder sogar der ersten großen Liebe?

Jahrgangstreffen

der Gemeinden
Fahrenbach und Limbach

1947 bis 1967

10. 9. 2017 ab 15.00 Uhr
am Sportheim Trienz